

## **KoLBi (A2) Abschlusspräsentation, BUW, 29. November 2018**

**PiPE** (Progress in Primary English Teacher Education)

**Maßnahmenlinie A2:** Curriculare Weiterentwicklung im Schulformbezug

**Projektteam:** Prof. Dr. Stefanie Frisch, Yasamin Habib, Laura Dünnwald (03/2016-09/2016), Franziska Boberg (10/2016-07/2018)

Die Aufgaben angehender Englischlehrerinnen und Englischlehrer sind komplex. Die zentralen Herausforderungen des Englischunterrichts in der Grundschule bestehen in der Förderung der mündlichen und interkulturell-kommunikativen Kompetenzen sowie im Aufbau basaler schriftsprachbezogener Fähigkeiten. Curricular ist in den bestehenden Teilstudiengängen Englisch im Bachelor- und Masterstudium nur bei der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters ein Schulformbezug vorgesehen. Im Rahmen des PiPE-Projekts wurden auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse aus der Professionsforschung (vgl. z.B. Wilden/Porsch 2017; Benitt 2016) Weiterentwicklungspotenzial identifiziert und neue Lehrangebote konzipiert.

Das PiPE-Projekt hat den Teilstudiengang Englisch in vier Bereichen weiterentwickelt:

1. Schulformbezug im Grundlagenmodul. Im kombinatorischen Bachelor of Arts können Studierende seit dem Sommersemester 2017 ein fachdidaktisches Grundlagenseminar mit dem Schwerpunkt Grundschule wählen. Die Studierenden begrüßen dieses Angebot (Prä: 67% (sehr wichtig), 33% (wichtig); Post: 100% (sehr wichtig). Es ist ein subjektiv wahrgenommener Lernzuwachs zu verzeichnen (M=+2,5 Schulnoten).

2. Neues Modul zum Bilingualen Sachunterricht in Kooperation mit der Didaktik der Biologie. Studierende besuchen ein Tutorium zum Experimentieren im Sachunterricht und ein Seminar zu Bilinguaem Unterricht in der Didaktik des Englischen. Die Erkenntnisse aus dem Dissertationsprojekt von der Projektmitarbeiterin Yasamin Habib fließen in das englischdidaktische Seminar ein. In einem fachübergreifenden Projekt bearbeiten sie eine für den bilingualen Sachunterricht relevante Fragestellung. Die Begleitforschung zeigt, dass die Studierenden nicht überfordert sind, obwohl sie fachfremd das Tutorium in der Biologie belegen. Im Wissenstest schneiden sie zwar schlechter ab, als die Biologiestudierenden, aber der Unterschied ist nicht signifikant. 93% der Studierenden können sich vorstellen, in Zukunft bilinguale Module zu unterrichten.

3. Schulformbezug im fachdidaktischen Mastermodul. Seit dem Sommersemester 2016 wird im Master of Education ein Seminar mit Grundschulbezug angeboten. Für die Stärkung der Korrespondenz mit erfahrenen Lehrkräften und die Verbindung von Theorie und Praxis sind diese Seminare projektorientiert gestaltet. Die Studierenden planen und führen eine Lehrerfortbildung zu einem in der Wissenschaft und Praxis kontrovers diskutierten Thema durch. Studierende nehmen subjektiv einen hohen Lernzuwachs durch das Seminkonzept wahr. Alle beteiligten Lehrkräfte bewerten die Qualität mit „sehr gut“.

4. Modul Forschungsprojekt. Im Teilstudiengang Englisch ist das Forschungsprojekt an die Sprachpraxis angebunden. Während des PiPE-Projekts wurden Forschungsprojekte an die in Punkt 3 beschriebenen Lehrveranstaltungen angebunden. Diese Weiterentwicklung wird im reakkreditierten Master of Education umgesetzt.

### **Publikationen**

Frisch, Stefanie. 2017. "Bilingualer Unterricht in der Grundschule. Challenges and Chances." In: Grundschule Englisch. 58. 30-33.

Frisch, Stefanie (2017). „Eckpfeiler des kommunikativen Englischunterrichts in der Grundschule.“ In: Fremdsprachen Lehren und Lernen. 46/2. 55-69.

Habib, Yasamin (2017). „My Christmas Writing Frame. Kinder schreiben über ihre Weihnachtserlebnisse.“ In: Grundschule Englisch. Heft 61.